

Stand gesetzt, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mein junges Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne mit

Hochachtung und Ergebenheit
Friedrich Heinze.

Herr Friedrich Heinze von hier hat bei mir, nachdem er die hiesige lateinische Hauptschule des Waisenhauses bis zu den obern Klassen besucht, in den Jahren 1839 bis 42 die Handlung erlernt und war nach dieser Zeit noch vier Jahre als Gehülfe in meinem Geschäft, und hat derselbe sowohl durch seinen musterhaften Charakter, als durch seine stets bewiesene Treue, Zuverlässigkeit und angestregten Fleiss meine ganze Zufriedenheit erworben. Ich kann ihm daher bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement mit voller Ueberzeugung meinen geehrten Herren Collegen gewissenhaft empfehlen und glaube mit Zuversicht, dass er unserm Stande Ehre machen wird.

Halle, im August 1848.

Joh. Friedr. Lippert.

Herr Friedrich Heinze aus Halle arbeitete in meinem Geschäft vom 1. März bis Ende September 1846 treu und fleissig, und hatte ich wohl Gelegenheit, die in seiner früheren Stellung vielfach erworbenen Kenntnisse wahrnehmen zu können. Sein Austritt wird daher einzig und allein durch Geschäftsverhältnisse bedingt.

Mit den herzlichsten Wünschen für seine Zukunft wird ihm dies wahrheitsgemäss bezeugt.

Merseburg, den 30. September 1846.

Louis Garcke.

In einem Zeitraum von 2 Jahren hat sich bei Führung unserer Buchhandlung Herr Friedr. Heinze aus Halle unsere Zufriedenheit durch buchhändlerische Bildung, durch Umsicht und Thätigkeit zu erwerben gewusst, und sein guter Charakter und seine Treue machten ihn uns lieb und werth.

Bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement in Halle können wir ihn um so mehr unseren Herren Collegen empfehlen, als wir der Ueberzeugung leben, dass er seinen Platz in unserer Reihe würdig und ehrenhaft ausfüllen werde.

Görlitz, den 30. August 1848.

G. Heinze & Comp.

[6246.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Die geehrten Handlungen, deren Verlag wir bisher durch Vermittelung von Stuttgart empfangen, ersuchen wir hiermit ergebenst, uns von Neujahr 1849 an ihre Sendungen nur über Leipzig zukommen zu lassen, woher wir dieselben durch directe Eisenbahn-Verbindung früher und verhältnissmässig billiger erhalten. Wir haben unseren Herren Commissionairen in Stuttgart den Auftrag gegeben, in Zukunft keine Beischlüsse mehr für uns anzunehmen, und werden unsern Verlag, wenn bei Bestellung nicht ausdrücklich anders bestimmt wird, oder die Lage des betreffenden Ortes keine Ausnahme bedingt, von jenem Zeitpunkte an ebenfalls nur über Leipzig liefern. Wo es besonders erforderlich oder wünschenswerth ist, werden unsere Herren Commissionaire in Stuttgart fortfahren, den Verkehr mit uns zu

vermitteln, Zahlungen für uns zu empfangen und zu leisten etc.

Die Herren Collegen im nächsten Rayon von Frankfurt belieben ihre Sendungen einstweilen noch auf bisherigem Wege an uns abgehen zu lassen.

Wir bitten die betreffenden süddeutschen Handlungen, da, wo es noch nicht geschehen, unsere Firma, schon jetzt auf die Leipziger Austiefungsliste zu setzen und bemerken, dass wir, wie selbstverständlich, bei Sendungen nach und von diesem Commissionsplatze die norddeutschen Preise annehmen, wie auch dorthin remittiren und daselbst abrechnen werden.

Köln, im September 1848.

Adolph Bädeler.

J. & W. Boisseree.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

M. Lengfeld.

Nommerskirchen's Buchhdlg.

Joh. Georg Schmitz.

[6247.] Das Verlagsrecht

von folgenden 3 werthvollen Werken, die sich zu neu bearbeiteten Auflagen sehr gut eignen, habe ich zu verkaufen, nämlich:

- 1) Die 4 Jahreszeiten oder belehrende u. erzählende Darstellung der bekanntesten Gegenstände, die die Natur in den 4 Haupt-Abtheilungen des Jahres zur Erhaltung, Nutzen und Vergnügen der Menschen hervorbringt, nebst belehrender Anweisung des nützlichen Gebrauchs vieler Naturgegenstände. Ein Buch für die erwachsene Jugend beiderlei Geschlechts, wie auch für Hausväter und Hausmütter von C. G. Haussius. In 3 Bänden. 4. (73 Bogen.) Mit 33 color. Kupfertafeln, (worunter 37 botanische mit 196 Pflanzen und Blumen) und 4 Titelbildern. Leipzig 1813. Ladenpreis 10 $\frac{2}{3}$ fl. . Vorräthig sind noch 3 compl. gebundene Expl. u. sämtliche Kupferplatten. (47 $\frac{1}{4}$ fl.)
- 2) Botanisches Handbuch oder Kenntniss der vornehmsten Pflanzen, nach dem Linnéischen System, ihrer Kultur, Nutzen und Gebrauch für Freunde des Land- und Gartenbaues, Künstler, Handwerker und sonstige Liebhaber der Botanik. Mit 13 illum. Kupfertaf. gr. 8. Leipzig 1805. (35 Bogen.) Ladenpr. 2 fl. . — Vorräthig sind noch 7 Exempl. und sämmtl. Kupferpl. an Gewicht 10 fl.
- 3) Leichtfassliche Darstellung der Theorie des Gehirn- und Schädelbaues und der daraus entspringenden physiognomischen und psychologischen Folgerungen des Dr. Gall. Zur belehrenden Unterhaltung für das große Publikum, in Briefform. Herausgegeben von Dr. Franz Heinr. Martens. Mit 10 (theils radirten) Kupfertafeln. kl. Fol. Leipz 1803. (26 Bogen.) Ladenpreis 2 fl. . — Vorräthig sind noch gegen 35 Expl. und

sämmtliche Kupferplatten, an Gewicht 21 $\frac{1}{4}$ fl.

NB. Die Kupferplatten zu allen 3 Werken sind sehr schön gearbeitet und noch ganz gut erhalten.

Um Gebote bittend, und mich zugleich zur Besorgung von Käufen und Verkäufen, wie auch Correcturen von Werken in deutscher, lateinischer, engl., franz. und italienischer Sprache, Anfertigung von Catalogen, nebst Besorgung des Druckes u. s. w. (wobei ich reelle Besorgung und möglichst billige Berechnung versichere) empfehlend, zeichne

Leipzig, 25. Sept. 1848.

ergebenst

Herm. Fritzsche.

Fertige Bücher u. s. w.

[6248.] So eben ist erschienen:

Die sieben Todsünden.

Deutsche Originalausgabe

von

Eugen Sue.

9. Band.

III. Zorn.

Der Höllebrand.

1. Band. Taschenausgabe $\frac{1}{4}$ fl. , Octavausgabe $\frac{1}{2}$ fl.

Les sept péchés capitaux

par

Eugène Sue.

8. volume.

III. La colère.

Tison d'enfer.

1. volume. $\frac{1}{2}$ fl.

Edition originale pour toute l'Allemagne.

Der 2. und letzte Band (dieser Abtheilg.) erscheint in 14 Tagen.

Früher erschienen:

Die sieben Todsünden. I. Hoffart: Die Herzogin. 5 Bände. T.-Ausg. $1\frac{1}{4}$ fl. , Octavausg. $2\frac{1}{2}$ fl.

— II. Neid: Friedrich Bastien. 3 Bände. T.-Ausg. $\frac{3}{4}$ fl. , Octavausg. $1\frac{1}{2}$ fl.

Les sept péchés capitaux. I. l'orgueil: La Duchesse. 4 vol. 2 fl.

— II. l'envie: Frédéric Bastien. 3 vol. $1\frac{1}{2}$ fl.

und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.
Leipzig, 23. Septbr. 1848.

Ch. G. Kollmann.

[6249.] In Fr. Walte's artist. Anstalt in Stuttgart ist erschienen und bei Herrn R. F. Köhler in Leipzig vorräthig:

Neueste Karte

des

Kriegschauplazes in Dänemark.

(Jütland, Schleswig und Holstein.)

Entworfen und gezeichnet von R. Groß.

Folio. In Mappe. 18 kr. oder 6 N. ord. Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefl. verlangen.